



NIEDERSCHRIFT

12. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität der Stadt Weiterstadt

11. Legislaturperiode 2021/2026

am	7. März 2022
im	Rathaus, Sitzungssaal Verneuil sur Seine, EG, Riedbahnstraße 6, 64331 Weiterstadt
Beginn	19:00 Uhr
Ende	20:00 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Dittrich, Manfred
Fischer, Wilhelm
Keil, Kathrin
Ludwig, Hannah

CDU-Fraktion

Meinhardt, Patrick
Nungesser, Werner

ALW-GRÜNE-Fraktion

Petri, Heinz-Ludwig
Pohl, Barbara, Dr.

FWW-Fraktion

Moczygemba, Eugen

Magistrat

Hamm, Udo, Dr.
Hasenauer, Josef
Koch, Alexander, Dr.
Mager, Philipp
Möller, Ralf
Möllmann, Martin
Pohl, Edgar

Ausländerbeirat

Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat

Glaser, Werner

**Beirat zur Gleichstellung von
Menschen mit Behinderungen**

Pohl, Bastian

Schriftführung

Heß, Martin

Verwaltung

Honecker, Sophia
Latocha, Georg

Presse

Darmstädter Echo: Wickel, Marc, Dr.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität, Frau Keil, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität vom 31. Januar 2022	
2. Bericht des Bürgermeisters	
3. Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanes „1. Änderung Nördlich der Pumpstation“ im OT Braunshardt Aufstellungsbeschluss	11/0224/1
4. Gehwege den Menschen und Neuordnung der Parkräume; Antrag der ALW-GRÜNE-Fraktion	11/0234
5. Machbarkeitsprüfung einer Radweganbindung entlang der A5 im Stadtteil Riedbahn an die Radschnellverbindung Groß-Gerau - Weiterstadt - Darmstadt im Zuge der ICE-Neubaustrecke; Antrag der ALW-GRÜNE-Fraktion	11/0235
6. Errichtung einer Crossfit-Anlage	11/0211/1
6.1. Errichtung einer Crossfit-Anlage, Standortanalyse	11/0211/2

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität vom 31. Januar 2022

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 31. Januar 2022 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Möller berichtet über die Schottergartenkampagne „Oase statt Ödnis“.

Der Bewerbungszeitraum für die Kampagne lief bis zum 23. Februar 2022.

Zu gewinnen gab es eine Beratung und Pflanzen im Wert von bis zu 200,00 Euro. Es gab deutlich mehr Bewerbungen als Plätze.

In den nächsten Wochen werden Beratungstermine mit den acht Gewinnerinnen und Gewinnern vereinbart.

Tagesordnungspunkt 3

Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanes „1. Änderung Nördlich der Pumpstation“ im OT Braunshardt

Aufstellungsbeschluss

Drucksache: 11/0224/1

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 10. Februar 2022 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Die Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Antragssteller als Gäste der Sitzung.

Stellungnahmen werden von der ALW-GRÜNE- und SPD-Fraktion abgegeben.

Bürgermeister Möller erläutert den Sachverhalt und weist daraufhin, dass rechtssichere Aussagen über eventuelle Geruchsbelästigungen nicht im Aufstellungsbeschluss, sondern später im Bebauungsplan zu regeln sind.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

1. Der Aufstellung eines Bebauungsplans „1. Änderung Nördlich der Pumpstation“ im OT Braunshardt zum Zwecke der Schaffung einer Bebauungsmöglichkeit für Wohnbebauung in den bisher als „Grünfläche für private Nutzung, hier: Kleingärten“ festgesetzte Flächen wird nach § 2 Abs. 1 BauGB zugestimmt.
2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „1. Änderung Nördlich der Pumpstation“ umfasst die Grundstücke der Gemarkung Braunshardt, Flur 3, Nr. 6/2, 6/3, 6/4, 6/5, 6/6, 9/1, 9/2, 9/3, und 9/4 (Am Pilgergraben, s. Anlage 1).

3. Das Verfahren ist nach den Regeln des § 13 a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) durchzuführen.
4. Der Magistrat wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen sowie weitere Verfahrensschritte gem. BauGB vorzubereiten.
5. Die Kosten des Verfahrens und der Planung trägt der Antragsteller.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Gehwege den Menschen und Neuordnung der Parkräume; Antrag der ALW-GRÜNE-Fraktion

Drucksache: 11/0234

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 10. Februar 2022 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Die Vorsitzende weist daraufhin, dass bei Parkraumregelungen nicht die Stadtverordnetenversammlung entscheidet, sondern die Zuständigkeit beim Magistrat liegt.

Von allen Fraktionen werden Stellungnahmen abgegeben.

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, die Drucksache als Arbeitspapier an den Magistrat weiterzuleiten. Die FWW-Fraktion schließt sich dem Antrag an, empfiehlt jedoch die Erweiterung auf alle städtischen Straßen. Die ALW-GRÜNE-Fraktion wünscht sich eine zeitnahe Bearbeitung.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag der SPD-Fraktion wie folgt abstimmen.

Die Drucksache wird dem Magistrat als Arbeitspapier zur zeitnahen Bearbeitung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 5

Machbarkeitsprüfung einer Radweganbindung entlang der A5 im Stadtteil Riedbahn an die Radschnellverbindung Groß-Gerau - Weiterstadt - Darmstadt im Zuge der ICE-Neubaustrecke; Antrag der ALW-GRÜNE-Fraktion

Drucksache: 11/0235

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 10. Februar 2022 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.
Die ALW-GRÜNE-Fraktion erläutert ihren Antrag.

Nach Redebeiträgen der ALW-GRÜNE-Fraktion, der FWW-Fraktion und der SPD-Fraktion, einigt man sich auf einen Vorschlag der SPD-Fraktion, die Drucksache im Ausschuss zu belassen. Die Machbarkeitsstudie soll erst dann erfolgen, sobald detaillierte Pläne der Bundesbahn vorliegen. Die Machbarkeitsstudie soll dann auch die Untersuchung der Autobahnbrücken berücksichtigen. Die Vorsitzende lässt über den Vorschlag der SPD-Fraktion wie folgt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Die Drucksache verbleibt im Ausschuss.

Tagesordnungspunkt 6
Errichtung einer Crossfit-Anlage
Drucksache: 11/0211/1

Tagesordnungspunkt 6.1
Errichtung einer Crossfit-Anlage, Standortanalyse
Drucksache: 11/0211/2

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 10. Februar 2022 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.
Die SPD-Fraktion erläutert die Drucksachen und stellt den Änderungsantrag auf Streichung des Punktes 2 zur Drucksache 11/0211/1.

Dadurch sei die eventuelle Realisierung einer zweiten Crossfit-Anlage im Bereich des künftigen Campus Geländes nicht ausdrücklich ausgeschlossen.

Es folgen Stellungnahmen von allen Fraktionen.

Bürgermeister Möller beantwortet die Fragen eines Vertreters des Beirats zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung.

Die Vorsitzende lässt zuerst über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion wie folgt beschließen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

1. Die Errichtung einer Crossfit-Anlage wird auf dem Gelände der ehemaligen SKG-Fußballfläche vorgenommen und zur multifunktional nutzbaren Fitnessfläche umgestaltet
2. Punkt 2 entfällt.

Abstimmungsergebnis:

5	Ja-Stimmen	(1 FWW, 4 SPD)
2	Nein-Stimmen	(2 CDU)
2	Enthaltungen	(2 ALW)

Die Vorsitzende lässt danach über die Drucksache 11/0211/2 mit den Standortvorschlägen wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

5	Ja-Stimmen	(1 FWW, 4 SPD)
2	Nein-Stimmen	(2 CDU)
2	Enthaltungen	(2 ALW)

Kathrin Keil
Vorsitzende

Martin Heß
Schriftführung